



BERUFSWAHL

2022

Informationsveranstaltung

BERUFSWAHL. Treffpunkt für Eltern, Wirtschaft und Schule

- Referate
- Podium
- Netzwerk-Apéro

Zug Casino Dienstag, 17. Mai 2022 19.30 Uhr

Die Berufslehre ist die Ausbildung erster Wahl. Sie orientiert sich am Angebot der Wirtschaft und ist dadurch sehr erfolgreich. Rund $\frac{2}{3}$ der Schülerinnen und Schüler wählen nach der obligatorischen Schulzeit den Weg in die Berufslehre.

Das duale **Berufsbildungssystem** mit einer Ausbildung im Betrieb, dem Besuch der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen, bietet den Jugendlichen eine berufliche Grundausbildung auf Weltklassenniveau mit attraktiven Perspektiven.

Gelernt wird, was in der Praxis heute und morgen benötigt wird. Eine Vielzahl von Berufsausbildungen steht zur Auswahl. Für jeden jungen Menschen gibt es in der Berufswelt ein Ausbildungsangebot und für alle Neigungen und Wünsche den passenden Beruf.

Programm

19.30 Uhr Begrüssung

Hugo Hayoz, Prorektor Sekundarstufe I, Stadtschulen Zug

Grusswort des Regierungsrats

Silvia Thalman-Gut, Statthalterin und Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion

19.40 Uhr Referate

«Berufsbildung in der Schweiz»

Dusan Milakovic, Leiter Amt für Berufsbildung

«Zum Berufswahlprozess»

Marlise Tamburini, Berufs- und Laufbahnberaterin, BIZ Berufsinformationszentrum

20.15 Uhr Podiumsdiskussion

Kurt Walker, Berufsverantwortlicher Technische Berufe, AMAG Retail, Zug/Cham
Reto Seiz, Berufsverantwortlicher Informatik und Stv. Leiter Berufsbildung, Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz

Sabine Huber, Schulische Heilpädagogin und Berufswahl-Coach, Stadtschulen Zug

Die Möglichkeit die Berufsmaturität gleichzeitig mit der Berufslehre abzuschliessen, bietet auch für **leistungsstarke** Schülerinnen und Schüler eine optimale Variante. Die Berufsmaturität ermöglicht den direkten Weg an die Fachhochschule.

Die Berufswahl ist eine Herausforderung. Welche Berufsbildung ist für mein Kind am besten? Wie sieht die Berufswelt aus, welche Wege stehen offen? Die Wahl des richtigen Berufs stellt nicht nur Jugendliche vor eine grosse Aufgabe. Auch für Eltern und andere nahestehende Personen ist es wichtig, sich möglichst früh mit dem Thema zu befassen. Um den Übergang von der Oberstufe in die Berufsausbildung optimal zu gestalten, müssen Eltern, Auszubildende und Lehrpersonen gut zusammenarbeiten.

Der Informationsabend richtet sich an Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen von Schülerinnen und Schülern der fünften bis achten Klasse sowie an Jugendliche im Berufswahlprozess. Lernende, Lehrkräfte der Oberstufe, Auszubildende aus der Praxis, Fachleute der Berufsbildung und der Berufsberatung sowie Behörden informieren und berichten von ihren Erfahrungen. Die beruflichen Ausbildungswege werden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und Fragen werden beantwortet. Der anschliessende Netzwerk-Apéro gibt die Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten.

Es laden ein: Gewerbevereine Cham, Hünenberg, Neuheim-Menzingen, Risch, Stadt Zug; Schulen Cham, Hünenberg, Neuheim, Menzingen, Risch und Zug; Gewerbeverband des Kantons Zug; Zuger Wirtschaftskammer; Amt für Berufsberatung des Kantons Zug; Amt für Berufsbildung des Kantons Zug

Patrick Stalder, Rektor GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Raphaela Ziegler, Lernende Automobil-Mechatronikerin EFZ, AMAG Retail, Zug/Cham
Janic Albisser, Automobil-Fachmann EFZ, AMAG Retail, Zug/Cham
Lena Villiger, Lernende Konstrukteurin EFZ, Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz
Benjamin Klein, Lernender Informatiker EFZ way up, Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz

21.05 Uhr Schlusswort

Martin Weber, Präsident Gewerbeverein Stadt Zug

Netzwerk-Apéro

Moderation

Karin Landolt

www.berufswahlzug.ch



BERUFSWAHL
2022